



Was ist neu in II/2024

Mit Hilfe dieses Dokumentes erhalten Sie einen Überblick über Änderungen innerhalb des Programms MEDICAL OFFICE. Detaillierte Informationen aller Änderungen finden Sie in den Online-Hilfen, die mit dem Update installiert werden.

Mit diesem Update wurden wieder viele kleinere Verbesserungen in MEDICAL OFFICE umgesetzt sowie bekannte Bugs entfernt.

Zu vielen Funktionen von MEDICAL OFFICE finden Sie in unserem Wiki unter <https://wiki.indamed.de> sowie unserem Forum unter <https://forum.indamed.de> HOW-TOs und schriftliche Anleitungen. Es bietet sich ebenfalls als Plattform für die Diskussion und den Austausch von Tipps und Tricks mit Kollegen an.

Einige umfangreiche Video-Tutorials finden Sie auch in unserem YouTube-Kanal unter: <https://www.youtube.com/indamedde>

Auf unserer Internetseite www.medical-office.de unter <Service> → <Workshops> finden Sie weiterhin interessante Workshop Angebote zu Themen rund um MEDICAL OFFICE. Schauen Sie vorbei, es lohnt sich!

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	1
MEDICAL OFFICE Zentrale.....	2
Strukturierte Wirkstoffverordnung auf eRezept	2
eRezept „grün“	2
Implementierung und Anzeige der Rote-Hand-Briefe sowie des Schulungsmaterials im Medikamentenkatalog gemäß EAMIV (Elektronische Arzneimittelinformationen-Verordnung).....	2
eDMP – Datenübernahme aus vorhergehender Dokumentation	3
Briefversand mit neuem Anlagenbereich	3
Weitere kleinere Verbesserungen	4
Statistik-Ergänzungen.....	5
Informationsmanager	5
Abrechnungssystem	6
Berücksichtigung von stornierten oKFE-Dokumentationen im Abrechnungssystem.....	6



MEDICAL OFFICE Zentrale

STRUKTURIERTE WIRKSTOFFVERORDNUNG AUF EREZEPT

Bislang wurden Wirkstoffe als Freitextverordnung in MEDICAL OFFICE verschrieben. Für das eRezept wurde nun die strukturierte Wirkstoffverordnung umgesetzt.

Für die strukturierte Wirkstoffverordnung sind der vollständige Name des Wirkstoffs, die Wirkstärke, die ASK-Nr. (Arzneimittel-Stoffkatalog), die Darreichungsform und die Packungsgröße ausreichend, um ein Arzneimittel eindeutig zu identifizieren.

Eine Wirkstoffverordnung auf dem eRezept sieht damit z. B. wie folgt aus:

1x Ramipril 5 mg ASK-Nr: 22686 Tabl 100 St N3
Dosierung: 1 - 0 - 0

EREZEPT „GRÜN“

Apothekenpflichtige Medikamente, die auf dem „grünen“ Rezept verordnet werden, können nun auch als eRezept erstellt werden. In MEDICAL OFFICE sind alle Funktionen analog dem Kassenrezept umgesetzt worden, d. h. auch hier greifen die System-Markierungen „Ausdruck eRezept erwünscht“ und „eRezeptausdruck nicht notwendig“. Die grünen eRezepte können ebenfalls vorbereitet werden, wenn die eGK im laufenden Quartal noch nicht eingelese wurde.

Das grüne eRezept wird im Krankenblatt mit „eG“ gekennzeichnet:

28.02.24, ma • LEFAX ENZYM KTA 100 St (eG)
Mi

Und auch im Informationsmanager wird die Kennzeichnung „eG“ – Grünes Rezept in allen Funktionsgruppen vorangestellt:

? An	Dokument/Patient
eRezept-Server	eK - [35047] Mustermann, Peter, 06.06.1970 - SIMVAST
eRezept-Server	eK - [35047] Mustermann, Peter, 06.06.1970 - ATORVAS
eRezept-Server	eG - [35047] Mustermann, Peter, 06.06.1970 - LEFAX EF
eRezept-Server	eK - [35047] Mustermann, Peter, 06.06.1970 - BISOPRO

IMPLEMENTIERUNG UND ANZEIGE DER ROTE-HAND-BRIEFE SOWIE DES SCHULUNGSMATERIALS IM MEDIKAMENTENKATALOG GEMÄß EAMIV (ELEKTRONISCHE ARZNEIMITTELINFORMATIONEN-VERORDNUNG)

Im Medikamentenkatalog von MEDICAL OFFICE finden Sie ab sofort den neuen Registerkartenreiter Rote-Hand-Briefe:

Titel des Dokuments	Gültigkeitsbeginn	Gültigkeitsende
5-Fluorouracil- (i.v.), Capecitabin- und Tegafur-haltige Arzneimittel: Tests vor Behandlungsbeginn zur Identifizierung v...	04.06.2020	
ADAKVEO (Crizanlizumab): Widerruf der EU-Zulassung aufgrund fehlender therapeutischer Wirksamkeit	15.06.2023	
ADENURIC und andere febuxostat-haltige Arzneimittel: erhöhtes Risiko für kardiovaskulär bedingte Mortalität und Gesa...	27.06.2019	
Accupro (Quinaprilhydrochlorid) Tabletten, Nitrosamine nachgewiesen: Aktualisierung der Verschreibungsinformation...	22.04.2022	
Accuzide (Quinaprilhydrochlorid und Hydrochlorothiazid) Tabletten, Nitrosamine nachgewiesen: Aktualisierung der Ver...	28.03.2022	

Bei den Rote-Hand-Briefen handelt es sich um Informationsschreiben der Pharmaindustrie zu neu erkannten Arzneimittelrisiken, Rückrufen von fehlerhaften Arzneimittelchargen und weiteren wichtigen Hinweisen.

Zu jedem Rote-Hand-Brief wird der Titel des Dokuments, der Gültigkeitsbeginn sowie das Gültigkeitsende angezeigt. Mit einem Doppelklick kann das Dokument angezeigt werden. Weitere Filtereinstellungen finden Sie oberhalb der Dokumentenliste.



Zudem erfolgt bei der Verordnung und Wiederholungsverordnung auch eine Kennzeichnung im Detailbereich zum Präparat, wenn mindestens ein Rote-Hand-Brief oder Schulungsmaterial nach EAMIV vorliegen:

Topiramat STADA 25mg (FTA)
Normgröße **N2**
Menge **100 St**
PZN **09195347** → Verordnen

Allgemeine Informationen

Arzneimittel
AVP: **22,67 €** ⚠️
Festbetrag: **30,06 €**
Zuzahlung: **frei**

Erstattungsbetrag löst Abschlag nach § 130a Abs. 1 SGB V ab: **Nein**
Vertriebsstatus: **im Vertrieb**
Verkehrsfähigkeitsstatus: **verkehrsfähig**

Rote-Hand-Brief 🔍
Schulungsmaterial 🔍

Über das Lupen-Symbol wird auch hier das Dokument vollständig angezeigt.

EDMP – DATENÜBERNAHME AUS VORHERGEHENDER DOKUMENTATION

Die vollautomatische Werte-Übernahme in eine Folge-Dokumentation ist im DMP nun nicht mehr zulässig. Die Übernahme ist gemäß KBV nur für ausgewählte Parameter erlaubt, die einzeln oder blockweise zu bestätigen sind.

Datenübernahme gemäß P1-50 eDMP Anforderungskatalog

Bitte wählen Sie die zu übernehmenden Daten aus:

- Anamnese- und Befunddaten
 - Körpergröße - (1,93m)
 - Körpergewicht - (99kg)
 - Begleiterkrankungen - (Keine der genannten Erkrankungen)
- Medikamente
 - Kurz wirksame Beta-2-Sympathomimetika und/oder Anticholinergika - (Bei Bedarf)
 - Lang wirksame Beta-2-Sympathomimetika - (Bei Bedarf)
 - Lang wirksame Anticholinergika - (Bei Bedarf)
- Behandlungsplanung
 - Vom Patienten gewünschte Informationsangebote - (Tabakverzicht)
 - Dokumentationsintervall - (Quartalsweise)

BRIEFVERSAND MIT NEUEM ANLAGENBEREICH

Mit dem aktuellen Quartalsupdate erhalten Sie den neu überarbeiteten Briefversand-Dialog. Das Dialogfenster wurde vollständig neu entworfen und erweitert. Neben dem Zugriff auf Dateien aus einem Windows-Verzeichnis können nun auch ausgewählte Krankenblatt-Einträge mit Hilfe des PDF-Exports im neuen Anlagenbereich hinzugefügt werden.

Beliebig viele Briefempfänger können über das Kontaktverzeichnis ausgewählt und übernommen werden. Die möglichen Versandwege eArztbrief, eMail, Brief und Fax sind je Empfänger individuell einstellbar.

Über die Online-Hilfe – Funktionstaste F1 – können Sie sich mit dem neuen Briefversand vertraut machen.



MEDICAL OFFICE - Briefversand
35061, Mustermann, Alex, *22.05.1969 (54J) M

Briefversand
Wählen Sie die gewünschten Empfänger des Briefes aus und stellen Sie den jeweiligen Versandweg ein.

Kontaktverzeichnis

EMPFÄNGER	VERSANDWEG	VERSENDET	TYP
<input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaftspraxis ABC Dr. med. Birte Musterfrau, Bergstr. 5, 45721 Haltern am See	Brief		H
<input checked="" type="checkbox"/> MVZ Haltern am See Dr. med. Peter Steinberg, An der Ziegelei 18, 45721 Haltern am See	eArztbrief		A
<input type="checkbox"/> Alex Mustermann, Carl-Wolff-Str. 12, 45279 Essen	Brief		P

ANHÄNGE Krankenblatt Ordner große Symbole

Dr. Felix Lurch
Innere Medizin (SP Nephrologie)
Wallstraße 8
35094 Halberstadt

Dr. Felix Lurch · Wallstraße 8 · 35094 Halberstadt
Dr. med. Musterfrau
Biochemie
Bergstr. 5
45721 Haltern am See

Dokument abschließen
 Empfangsbestätigung anfordern
 eArztbrief signieren mit eHIBA

Versenden/Drucken Abbrechen

WEITERE KLEINERE VERBESSERUNGEN

Container-Inhalt Warteliste

Der Container-Inhalt „Warteliste“ kann nun auch nach Farbmarkierungen sortiert werden. Bitte klicken Sie dazu den entsprechenden Spaltenkopf im Container-Inhalt an.

Container-Inhalt ToDo-Liste

Auch im Container-Inhalt „ToDo-Liste“ kann nun auch die Sortierung nach der Farbmarkierung erfolgen. Wird ein Patient über den Container-Inhalt in die Liste eingefügt, so wird die erste Markierung des entsprechenden Patienten automatisch mit übergeben.

NFDM – Notfalldaten-Management

Bei einer Übernahme von Medikamenten bzw. Rezepturen in einen Notfalldatensatz (Eintragsart „zn“ im Krankenblatt) werden Fehler aufgrund eines zu langen Textes direkt im oberen Bereich des Dialoges angezeigt.

Dialyse-Behandlungen

Es wurde die neue Transportart „Tragestuhl“ ergänzt. Als Voraussetzung muss diese Transportart einmalig in den Basisdaten des Dialyse-Moduls hinterlegt werden. In den Rahmendaten kann anschließend der „Tragestuhl“ als Standard-Transportart ausgewählt oder alternativ zu jeder Behandlung eingetragen werden.

PDF-Export des Krankenblatts

Es wurde die neue Option „Krankenblatt-Übersicht erstellen“ im Dialogfenster PDF-Export-Vorauswahl aufgenommen. Liegen exportierbare Dateien vor, so kann über die Option auf die Erstellung der Krankenblatt-Übersicht verzichtet werden.

Wurden zuvor nur Krankenblatt-Einträge markiert, die keine exportierbaren Dateien enthalten (z. B. Diagnosen, Medikamente), dann wird die Option automatisch durch das System gesetzt und Sie erhalten in jedem Fall die Krankenblatt-Übersicht.

Krankenblatt-Übersicht erstellen Zu einer PDF-Datei zusammenfassen

Umbenennung Besondere Personengruppe und neues Muster 10

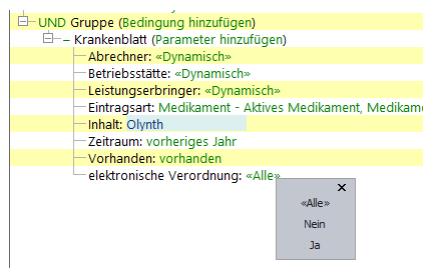
Die Besondere Personengruppe 06 BVG - Bundesversorgungsgesetz wird zum 01.04.24 umbenannt in 06 SER - Soziales Entschädigungsrecht. Das amtliche Muster 10 (Überweisung für Laboratoriumsuntersuchungen) wurde in diesem Zusammenhang bereits aktualisiert, alle übrigen Muster werden erst bei zukünftigen erforderlichen Änderungen angepasst. Für Muster 10 gilt ab 01.04.2024 eine neue Version. Die Anpassungen auf dem Formular sind so gering, dass alte Formulare aufgebraucht werden dürfen. Im Blankodruck wird zum Stichtag die neue Version gedruckt.



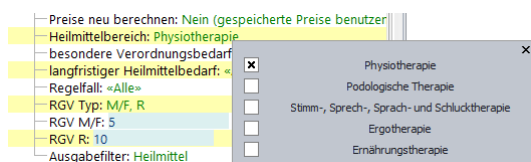
STATISTIK-ERGÄNZUNGEN

1. In der Patienten- und Medikamentenstatistik wurde der Parameter elektronische Verordnung mit folgenden Ausprägungen aufgenommen: <Alle>, <Ja>, <Nein>

Mit Hilfe dieses Parameters können Sie auswerten, ob es sich bei den Verordnungen um eRezepte handelt oder nicht.



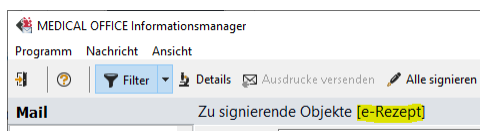
2. In der Heilmittel-Statistik wurde der Parameter Rezepttyp in Heilmittelbereich umbenannt. Der Heilmittelbereich enthält nun die Ausprägungen: <Physiotherapie>, <Sprachtherapie>, <Ergotherapie>, <Ernährungstherapie>, <Podologie>



Informationsmanager

Für den Umgang mit dem eRezept wurden einige Verbesserungswünsche unserer Anwender im Informationsmanager umgesetzt.

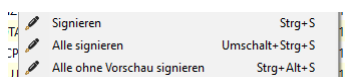
1. Wird ein Filter eingeschaltet, damit die Liste von Einträgen überschaubar bleibt, wird der gewählte Filter oberhalb der Liste namentlich angezeigt. z. B. Filter auf alle eRezepte im Bereich Zu signierende Objekte:



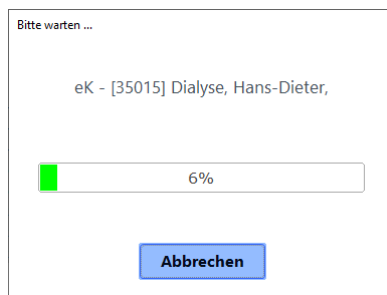
2. Jeder eRezept-Eintrag im Infomanager enthält neben der Patienten-ID und dem Patientennamen nun zusätzlich auch den Medikamentennamen. Der Rezepttyp des jeweiligen eRezeptes wird wie oben beschrieben vorangestellt: eK – Kassenrezept; eG – Grünes Rezept.

Dokument/Patient	
eK - [35047]	Mustermann, Peter, 06.06.1970 - SIMVASTATIN 1A PHARMA 5MG FTA 100 St N3
eK - [35047]	Mustermann, Peter, 06.06.1970 - ATORVASTATIN AL 10MG FTA 30 St N1
eG - [35047]	Mustermann, Peter, 06.06.1970 - LEFAX ENZYM KTA 100 St
eK - [35047]	Mustermann, Peter, 06.06.1970 - BISOPROLOL ABZ 2.5MG TAB 100 St N3

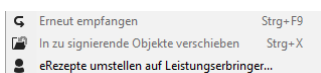
3. Zusätzlich zu den beiden bestehenden Signieren-Funktionen (Signieren / Alle signieren) wurde im Kontextmenü des Infomanagers (Rechtsklick) die neue Funktion Alle ohne Vorschau signieren aufgenommen:



Wird beim Aufruf der Funktion Alle signieren noch immer ein extra Dialogfenster geöffnet, um Einträge z. B. abwählen zu können, so wird über die neue Funktion [Alle ohne Vorschau signieren] der Signaturvorgang sofort für alle gewählten Einträge ausgelöst. Eine Fortschrittsanzeige wird je Patient eingeblendet:

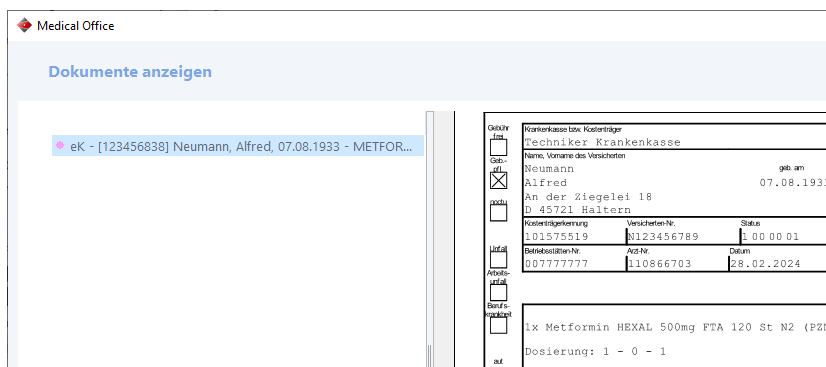


4. Eine weitere Funktion im Kontextmenü lautet eRezepte umstellen auf Leistungserbringer... Mit Hilfe dieser Funktion können Einträge auf einen anderen Leistungserbringer gebucht werden.



Wählen Sie den gewünschten Leistungserbringer im nachfolgenden Dialog aus und übernehmen Sie diesen.

5. In jeder Funktionsgruppe (Postausgang, Gesendete Objekte usw.) kann ein eRezept-Eintrag per Doppelklick oder über das Kontextmenü |Öffnen| jederzeit erneut zur Anzeige gebracht werden:



Hinweis! In der Funktionsgruppe Vorbereitete Objekte ist eine Anzeige nicht möglich!

6. Im Signatordialog (Funktionsaufruf Alle signieren) wird mit einem farbigen Symbol signalisiert, ob es sich um ein „Kassenrezept“  oder um ein „Grünes Rezept“  handelt.

Abrechnungssystem

BERÜCKSICHTIGUNG VON STORNIERTEN OKFE-DOKUMENTATIONEN IM ABRECHNUNGSSYSTEM

Inhaltlich falsche oKFE-Dokumentationen können nun im Krankenblatt des Patienten storniert werden. Im Kontextmenü finden Sie zu einer bereits versendeten Dokumentation („schwarze Schriftfarbe“) den Menüpunkt Eintrag stornieren. Der Krankenblatt-Eintrag erhält den Zusatz „storniert“ und die Schriftfarbe wechselt zu „ocker-farben“:

07.03.24, bh  DKK Früherkennung von Darmkrebs Koloskopie - storniert
Do

Im Abrechnungssystem werden die stornierten Einträge beim Prüflauf berücksichtigt und ein Hinweis wird in der Informations-Spalte angezeigt. Nach dem Erstellen der Abrechnungsdatei erhalten auch die stornierten Krankenblatt-Einträge wieder die Schriftfarbe „schwarz“.